



## Steckbrief: Forschendes Lernen

- **Das Forschende Lernen** ist fachübergreifendes oder besser fachunabhängiges selbstreguliertes Lernen. Kernpunkt: Die Lernenden formulieren eine eigene Frage aus ihrer eigenen Lebens- und Erfahrungswelt. Zu dieser Frage finden sie selber etwas heraus.
- **Dauer:** Geforscht wird über ein ca halbes Jahr, in der Regel eine Doppelstunde in der Woche.
- **Jahrgänge:** mit allen Altersstufen
- in allen Schulformen/ Bildungseinrichtungen
- **Organisationsform:** Sie kann in den einzelnen Einrichtungen variieren. Ursprünglich als integrative Begabungsförderung gedacht, d.h. im Gruppen-, bzw. Klassenverband für alle Kinder, in einigen Einrichtungen/Schulen auch als Sonder-, Drehtür- oder Wahlpflichtkurs für ausgewählte Kinder
- **Merkmale:** Bedeutungsvolle Aufgaben mit Bezug zur Lebenswelt. Dadurch wird die intrinsische Motivation aktiviert, kognitiv- aktivierend, ermöglicht das Lernen auf dem eigenen Anforderungsniveau und im eigenen Lerntempo, erfordert das Modellieren der Problemsituation, fördert das divergente Denken, vernetzt unterschiedliche Kompetenzen, ermöglicht individuelle Lösungswege und unterschiedliche Darstellungsformen.
- **Pädagogische Grundhaltung, Ansatz und Rolle der Pädagog\*innen:** konstruktivistische Pädagogik betrachtet und berücksichtigt die Fähigkeiten des Menschen zu lernen. Lehren ist immer nur ein Anstoß für einen Selbstlernprozess. Der Lernende braucht dazu eine Lernumgebung, in der er eigenaktiv, selbstgesteuert und sachbezogen motiviert lernen kann. Die pädagogische Fachkraft ist dabei Lernbegleiter, bzw. Lernbegleiterin, nicht Fachexperte bzw. Fachexpertin und „Besserwissende/r“. Sie steht zur Verfügung für Beziehung und als Reflexionsspiegel für den jeweils eigenen Forschungsprozess nicht für inhaltliche Hilfestellung.
- **Ziel des Forschenden Lernens:** Erwerb, bzw. Entwicklung von Selbstkompetenzen:
  - Anstrengungsbereitschaft
  - Selbstberuhigung
  - Selbstmotivierung
  - Durchhaltevermögen
  - Beharrlichkeit
  - Frustrationstoleranz
  - Selbstwirksamkeit
- **Erwerb von metakognitiven Kompetenzen:**
  - Orientieren
  - Problem formulieren
  - Informationen suchen
  - Wissen ausdrücken
  - Modellieren
  - Planen
  - Vermuten
  - Experimentieren
  - Auswerten
  - Ergebnisse finden
  - Präsentieren
  - Diskutieren
  - Reflektieren
  - Anwenden